

Nützliche Informationen

– MALEDIVEN –



CONSTANCE
HOTELS EXPERIENCE
elegance comes naturally

www.constancehotels.com

GESCHICHTE

Entstehungsgeschichte der Malediven

Vor Millionen Jahren hat sich eine große Kette von Vulkanen vom Grund des Indischen Ozeans an die Oberfläche empor erhoben. Nach und nach versanken die Vulkane wieder in den Tiefen des Meeres und liessen dort kleine Korallenriffe an der Oberfläche der unermesslichen Weite des Ozeans zurück - heute sind diese bekannt als die Republik der Malediven, das Wunder des Indischen Ozeans...

Die ersten Einwohner

Die Ursprünge der maledivischen Geschichte sind in einer längst vergangenen Zeit verloren gegangen. Archäologische Funde zeigen, dass die Inseln ca. 1.500 v.Chr. bereits bewohnt waren. Es existieren sagenumwobene Legenden über die Menschen, die man „Redin“ nannte, welche unter den frühesten Eroberern gewesen sein sollen.

Die einstigen Malediver waren wahrscheinlich Buddhisten oder Hinduisten, welche vom indischen Subkontinent einwanderten.

Die ersten Reisenden

Die erste Erwähnung der Malediven erscheint in den Aufzeichnungen des griechischen Astronomen, Mathematiker und Geographen „Ptolemaeus“ aus dem 2. Jh.

Die großen Seefahrer der arabischen Welt, welche im 9. Jh. lebten und den Indischen Ozean überquerten, waren die persischen Suleiman Kaufleute. Auch die Chinesen waren im 5. Jh. unter den großen Seefahrern zu finden.

Im Vergleich mit der östlichen Zivilisation kamen die Europäer erst sehr spät in den Indischen Ozean.

Konvertierung zum Islam

Ibn Battuta, ein marokkanischer Reisender, der die Malediven im 14. Jh besuchte, schrieb eine interessante Theorie darüber, wie das Land zum Islam konvertierte.

Abul Barakaath Yoosuf Al Barbary, ein islamischer Gelehrter, der die Malediven bereiste als die Menschen in Angst vor dem Meeresdämon „Rannamaari“ lebten, welcher einmal im Monat aus dem Ozean auftauchte und drohte, alles zu zerstören sofern nicht eine Jungfrau geopfert würde. Als der König herausfand, dass der Dämon durch die Kraft des heiligen Korans besiegt wurde, rief er den Islam aus und forderte alle seine Untertanen auf, ihm zu folgen.

Die Kolonialmächte

Die portugiesischen Seefahrer und Kaufleute forderten einen Teil von den profitablen Handelsrouten durch den Indischen Ozean.

Im Jahr 1517 unterzeichnete Sultan Kalhu Muhammad ein Abkommen, welches den Portugiesen erlaubte, einen Handelsposten in Male zu gründen. Als dieser Handelsposten im darauffolgenden Jahr niedergebrannt wurde (mit Hilfe von Piraten aus Malabar), landete eine portugiesische Flotte mit 120 Männern in Male um eine Festung zu errichten.

1887 wurden die Malediven zum britischen Protektorat erklärt. Die Briten sicherten die Verteidigung der Malediven zu ohne in die Regierungsbildung des Landes involviert zu sein. Diese enge Verbindung mit den Briten sicherte eine Zeit des Friedens und der Freiheit des Landes. Während des 2. Weltkrieges unterhielten die Briten diverse Stützpunkte im Norden und Süden des Archipels und im Jahre 1957 wurde ein weiterer Stützpunkt, in Gan, im Addu Atoll, durch die Royal Air Force - RAF - errichtet. Diese Airbase wurde 1967 geschlossen.

Allgemeines

Die Malediven befinden sich im Indischen Ozean, südwestlich der südlichsten Spitze von Indien. Sie bestehen aus ca. 26 Atollen mit insgesamt 1190 kleinen Koralleninseln, verteilt auf einer Fläche von 298 Quadratkilometern. Von diesen Inseln sind 200 bewohnt. Die grösste Stadt der Malediven ist gleichzeitig auch die Hauptstadt, Male, in welcher ca. 1/3 der Gesamtbevölkerung leben.

Die Einwohnerzahl der Malediven beläuft sich auf 379.174 (Stand Juli 2008). Die nationale Währung ist der „Rufiyaa“ , 12.75 Rufiyaa sind ca. 1 US\$. Die Hauptwirtschaftszweige der Malediven sind die Fischerei, der Tourismus und die Schifffahrt.

Sprache

Die Landessprache der Malediven ist „Dhivehi“ aus dem Ursprung des Sanskrit stammend, stark beeinflusst von anderen, bedeutenden Sprachen aus der Gegend, insbesondere aus Indien, der arabischen Welt und aus Afrika.

Die Maledivische Verfassung nennt man „Thaana“, sie besteht aus 24 Briefen die von rechts nach links geschrieben sind. Die Verfassung wurde im 16. Jh eingeführt.

EINREISE / TRANSPORT

Es gibt für Ausländer keine Restriktionen für die Einreise in das Land. Visapflicht besteht nicht, wenn der Aufenthalt max. 30 Tage beträgt. Die Malediven besitzen zwei internationale Flughäfen: Male International Airport und Gan International Airport.

Der Flughafen von Male befindet sich auf der Insel Hulhule, 2 km von der Hauptstadt entfernt.

Male wird von Charter- und Linienfluggesellschaften angefliegen, es gibt keine nationale Fluggesellschaft. Einige Fluggesellschaften fliegen nur zu bestimmten Saisonzeiten und die Anzahl der operierenden Charterfluggesellschaften variiert ständig. Der Transport innerhalb der maledivischen Inseln wird normalerweise mit dem Speed Boot und - einzigartig auf den Malediven - mit dem bekannten Air Taxi angeboten.

Die meisten Reisenden der Malediven bevorzugen den Transport mit den beiden Wasserflugzeug-Gesellschaften, Trans Maldivian und Maldivian Air Taxi, welche beide die Touristen vom Wasserflugzeug-Terminal (in der Nähe des Male International Airport) zu den verschiedenen Resorts der Malediven fliegen. Alle Transfers mit den Wasserflugzeugen werden bei Tageslicht durchgeführt und bieten einen atemberaubenden Blick auf die Atolle, die Inseln, Korallenriffe und Lagunen. Charterflüge für private Sightseeing-Touren, Foto-Touren und Notfall Evakuierungen können arrangiert werden.

Preise und Verfügbarkeiten erfragen Sie bitte bei den beiden Fluggesellschaften. Bitte beachten Sie, dass die Kapazität für die Gepäckbeförderung limitiert ist. Alle Passagiere und deren Gepäck werden vor Abflug gewogen. Bei sehr schweren Gepäckstücken ist es möglich, dass diese erst mit einem späteren Flug befördert werden können oder mit dem Boot transportiert werden müssen.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

Die Malediven bieten viele Attraktionen, die populärsten sind: ruhig gelegene Insel Resorts, Bootsausflüge, Tauchen & Schnorcheln, Wassersport und Wellness.

Ein Besuch der Malediven ist unvollendet ohne die einzigartige Unterwasserwelt erlebt zu haben. Als eine der besten Tauchdestinationen weltweit, bieten die Malediven Möglichkeiten sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Taucher. Alle Resorts verfügen über eine zertifizierte PADI-Tauchschiule (manche auch NAUI und BISAC). Die meisten Resorts verlangen einen Orientierungs-Tauchgang und Ihr Logbuch. Bitte denken Sie daran, dies und Ihre Zertifikate mitzunehmen. Die Ausrüstung in den Resorts ist in sehr gutem Zustand und wird ständig gewartet. In den meisten Resorts ist das Tauchen mit Computern obligatorisch (können ausgeliehen werden).

Man muss nicht unbedingt Taucher sein um die faszinierende Unterwasserwelt der Malediven zu entdecken. Eine Maske mit Schnorchel und Flossen sind Ihre Eintrittskarte in die Unterwasserflora und -fauna, um Ihr Urlaubserlebnis zu bereichern und die verschiedenen Tierarten unter Wasser zu erleben – verspielte Fische, Schildkröten und andere kuriose Meeresbewohner, von denen viele am Hausriff residieren.